

Irene von Mende-Bauer

So verstehe ich besser!

Hörtaktik und Kommunikationstraining für Kinder
und Jugendliche mit einer Hörschädigung

Mit 96 Unterrichtseinheiten und 50 Arbeitsblättern

Kopiervorlagen als Online Zusatzmaterial

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Irene von Mende-Bauer, selbst hörgeschädigt, war 23 Jahre Hörgeschädigtenpädagogin am Schulzentrum für Hör- und Sprachgeschädigte in München-Johanneskirchen, seit 2002 Hör- und Kommunikationstrainerin.

Cover unter Verwendung eines Fotos von Phonak hearing systems; die Zeichnungen im Innenteil stammen von Irene von Mende-Bauer

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-61353-3

© 2020 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort

von Manfred Hintermair	11
------------------------------	----

Einleitung	12
-------------------------	----

Einführung in das Fach Hörtaktik	14
---	----

Lehrplan des Faches Hörtaktik	18
-------------------------------------	----

Begrüßungs- und Verabschiedungsrunde	24
--	----

Zusammenarbeit mit den Eltern	25
-------------------------------------	----

Unterrichtseinheiten	27
-----------------------------------	----

1 Lernziel: Kennen lernen der eigenen Person und der Gruppe	41
--	----

1.1 Feinziel: Bereitschaft, sich auf die Hörschädigung einzulassen	41
--	----

1.1.1 Hanna	41
-------------------	----

1.1.2 Felix	44
-------------------	----

1.1.3 So ist es bei mir auch!	46
-------------------------------------	----

1.1.4 Wie kommst du mit deinen Ohren klar?	48
--	----

1.1.5 Die „Mir stinkt’s“-Runde	49
--------------------------------------	----

1.1.6 Wir stellen uns vor	51
---------------------------------	----

1.1.7 Die „Das bin ich!“-Stunde	52
---------------------------------------	----

1.1.8 Erzähl mir von dir!	53
---------------------------------	----

1.1.9 Hallo, hier bin ich, wer bist du?	55
---	----

1.2 Feinziel: Jeder Mitschüler hört und versteht anders	56
---	----

1.2.1 Jeder von uns hört und versteht anders	56
--	----

1.2.2 Das kenne ich auch!	58
---------------------------------	----

1.2.3 Ich höre alles so laut!	59
-------------------------------------	----

1.3 Feinziel: Jeder Mitschüler spricht anders	61
---	----

1.3.1 Wer schlecht hört, spricht auch schlecht!	61
---	----

1.3.2 So wirke ich auf andere	63
-------------------------------------	----

2	Lernziel: Verbesserung bisher unbewusst eingesetzter Kommunikationstechniken	65
2.1	Feinziel: Sensibilisierung zur Beachtung der Körpersprache ..	65
2.1.1	Körpersprache verstehen	65
2.1.2	Körpersprache einsetzen und deuten	67
2.1.3	Mr. Bean zeigt es uns deutlich	69
2.1.4	Vater und Sohn	70
2.2.	Feinziel: Optimierung des Absehens	71
2.2.1	Absehen ist möglich unter bestimmten Voraussetzungen	71
2.2.2	Verhaltenstraining für gutes Absehen	73
2.2.3	Verwechslungsgefahr bei Konsonanten	75
2.2.4	Verwechslungsgefahr bei Vokalen!	77
2.3	Feinziel: Fähigkeit der optimalen Nutzung des Restgehörs ...	79
2.3.1	Hinhören lohnt sich!	79
2.3.2	Verstehen von Zahlen und Wörtern	81
2.3.3	Wenn Wörter sich nur wenig unterscheiden	83
2.3.4	Zwei Wörter gleichzeitig hören und verstehen!	85
2.3.5	Wir hören und verstehen Sätze!	87
2.3.6	Das Märchen von den Schneeglöckchen	89
2.3.7	Ich höre nur dir zu!	91
2.3.8	Mach das, was ich dir sage!	93
3	Lernziel: Verbesserung der Verständigung durch Änderung des eigenen Verhaltens	94
3.1	Feinziel: Fähigkeit, gezielt Gesprächstechniken einzusetzen ..	94
3.1.1	Stimmt das?	94
3.1.2	Sag's mal anders!	96
3.1.3	Worüber spricht ihr gerade?	98
3.1.4	Wo? Was? Wer?	100
3.1.5	Aktiv in einer Gesprächsrunde – Wochenendseminar	102
3.1.6	Telefonieren mit der Ja, ja-Nein-Strategie	104
3.2	Feinziel: Gestaltungsmöglichkeiten des Gesprächsumfeldes ..	106
3.2.1	Das Licht blendet so!	106
3.2.2	Warte!	108
3.2.3	Bitte dreh dich um und sag's noch einmal!	110
3.2.4	Ich setz' mich zu dir!	112
3.2.5	Wir basteln ein Puppenhaus	114
3.2.6	Wir richten ein Zimmer ein!	115
3.2.7	In diesen Räumen macht das Hören Spaß!	117
3.3	Feinziel: Fähigkeit, die eigene Hörbehinderung anderen Personen aufzuzeigen	119

3.3.1	Das verstehen meine Ohren!	119
3.3.2	Wir hören anders!	121
3.3.3	Steckbrief	122
3.3.4	Sehen und spüren, wie unangenehm das Hören ist!	124
4	Lernziel: Energie sammeln, um Belastungen durch die Hörschädigung zu mindern	126
4.1	Feinziel: Hörschädigung kostet Kraft	126
4.1.1	Mir ist alles zu viel!	126
4.1.2	Lass es sein!	128
4.2	Feinziel: Ohren brauchen Schonung und Ruhe	130
4.2.1	Ohren brauchen Ruhe!	130
4.2.2	Meine rosarote Wolke	131
4.2.3	Es geht auch anders	133
5	Lernziel: Kontaktaufnahme zu anderen Hörgeschädigten ..	134
5.1	Feinziel: Von anderen Hörgeschädigten lernen	134
5.1.1	Hörgeschädigte Erwachsene kommen zu Besuch	134
5.1.2	Wir besuchen einen schwerhörigen Berufsschüler am Ausbildungsplatz	136
5.2	Feinziel: Andere Schulzentren für Hörgeschädigte kennen lernen	138
5.2.1	Auf der Suche	138
5.2.2	Wir knüpfen Kontakte zu einer anderen Schulklasse	140
5.3	Feinziel: Hörgeschädigtenverbände sind wichtige Informationsquellen und Treffpunkte für Hörgeschädigte ...	142
5.3.1	Mehr im Internet	142
5.3.2	Ein Freundschaftsspiel	144
6	Lernziel: Grenzen und Chancen der Persönlichkeitsentfaltung überdenken	145
6.1	Feinziel: Bewusstsein der Grenzen wecken	145
6.1.1	Mein Leben mit der Hörschädigung	145
6.1.2	Innerhalb der Grenzen gut leben können	147
6.2	Feinziel: Fähigkeit innerhalb der Grenzen gut zu leben	149
6.2.1	Ja, ich bin hörgeschädigt!	149
6.2.2	Wenn ich könnte, wie ich wollte!	151
6.2.3	Mein Traumpartner	152
6.3	Feinziel: Musikgenuss ist auch für Hörgeschädigte möglich ..	154
6.3.1	Musik – was habe ich davon?	154

6.3.2	Musizieren und Singen	156
6.3.3	Musik mit allen Sinnen wahrnehmen	158
7	Lernziel: Technische Hilfsmittel für Hörgeschädigte nutzen	160
7.1	Feinziel: Kennen lernen verschiedener technischer Hilfsmittel	160
7.1.1	Ein Informationsbesuch bei einem Fachgeschäft	160
7.1.2	Wir üben das Telefonieren mit Zusatzgeräten	162
7.2	Feinziel: Technische Hilfsmittel sind eine Hilfe zur Selbsthilfe	164
7.2.1	Vieles ist jetzt ohne Eltern möglich!	164
7.2.2	Jan ist sauer	166
7.3	Feinziel: Sichtbarmachung der Hörgeräte kann das Selbstbewusstsein fördern	168
7.3.1	Ja, ich trage Hörgeräte!	168
7.3.2	Hörgeräte gestalten	170
8	Lernziel: Vorstellen von Zeichensystemen	172
8.1	Feinziel: Kennen lernen des Fingeralphabets	172
8.1.1	Einführung des Fingeralphabets in der 1.Klasse	172
8.1.2	Einführung des Fingeralphabets	175
8.2	Feinziel: Fertigkeit im Gebrauch des Fingeralphabets	177
8.2.1	Ich verstehe den Namen nicht!	177
8.2.2	Ich erzähle eine Geschichte!	179
8.3	Feinziel: Einbeziehen anderer zum Erlernen und Anwenden des Fingeralphabets	181
8.3.1	Freunde und Familie sollten das Fingeralphabet beherrschen!	181
8.3.2	Das Fingeralphabet lernt man schnell	183
9	Lernziel: Auseinandersetzung mit dem Einsatz von Gebärden	185
9.1	Feinziel: Gebärden können die Kommunikation erleichtern ..	185
9.1.1	Die Gebärde kann beim Verstehen helfen!	185
9.2	Feinziel: Gegenüberstellen der Deutschen Gebärdensprache (DGS) und der Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG)	187
9.2.1	Merkt ihr einen Unterschied?	187
9.2.2	Ein Gebärdendolmetscher kommt zu Besuch	189
9.3	Feinziel: Vorteile der Anwendung von LBG für Schwerhörige	191
9.3.1	Vorteile der Anwendung von LBG	191

9.4	Feinziel: Kennen lernen einiger Lautsprachbegleitender Gebärden (LBG)	193
9.4.1	Ein Crashkurs in LBG	193
9.5	Feinziel: Einbeziehen anderer zum Erlernen und Anwenden der Lautsprachbegleitenden Gebärde (LBG)	195
9.5.1	Der erste Schritt	195
9.5.2	Der zweite Schritt	197
10	Lernziel: Medizinische Versorgung der Ohren sicherstellen	199
10.1	Feinziel: Vorbeugen ist besser als heilen	199
10.1.1	Lärm ist schädlich für die Ohren	199
10.1.2	Eine wahre Geschichte	201
10.1.3	Hörschädigung und Tinnitus	203
10.1.4	Den Lärm von 500 Rasenmähern im Ohr	205
10.1.5	Tinnitus – nein danke!	207
10.2	Feinziel: Eine medizinische Behandlung kann von Bedeutung sein	209
10.2.1	Ich erzähle es meinen Eltern!	209
10.2.2	Tinnitus und Hörsturz	211
10.3	Feinziel: Ablauf eines Klinikaufenthaltes bei Hörsturz	213
10.3.1	Michael muss ins Krankenhaus!	213
10.4	Feinziel: Kenntnis über mögliche Implantation eines CIs	215
10.4.1	Die Ertaubung	215
10.4.2	Taub und trotzdem hören!	217
10.4.3	CI-Träger kommen zu Wort	219
	Autobiographische Anmerkungen	220
	Quellennachweis	223
	Literatur	224

Zu diesem Buch erhalten Sie 50 Arbeitsblätter zur Unterrichtsgestaltung. Diese sind als Download auf www.reinhardt-verlag.de erhältlich. Das Passwort finden Sie auf Seite 224.

Im Buch werden Sie immer wieder auf nebenstehendes Symbol stoßen. Es verweist auf diese Arbeitsblätter, die Sie als Kopiervorlagen nutzen können.

